



Jahresrückblick 2021

Werte Unterstützer des Brückenverein

Leider hat sich die Lage in den letzten Tage derart verschlechtert das eine unbeschwerete Präsenz-GV am 21. Januar 2022 wiederum nicht durchführbar ist.

Ein weiteres Jahr mit Einschränkungen liegt hinter uns. Ein Lock-Down wie im letzten Frühjahr blieb aus, aber über den Sommer hatten wir mehr oder weniger ähnliche Einschränkung wie im Jahr davor. Das heisst, stark reduzierte Anzahl von Betten in den Hütten (für die Salbithütte in etwa die Hälfte, abhängig von der Gruppengrösse).

Die Schneemengen im Winter war relativ gross, wenn auch nicht übermassig. Wegen des kalten Frühlings, hatte es bis in mittlere Lagen hinunter, relativ lange viel Schnee.

An der Brücke und am Weg hatte der Winter keine nennenswerte Schäden hinterlassen. Ein paar Abspannungsstäbe, der Geländerseile, müssen ersetzt werden. Alle Seile und Befestigungen am Weg bis über die Leitern der Spycherribichälen wurden kontrolliert, ein paar Briden wurden ausgetauscht. Somit war Ende Juni die Brücke offiziell wieder begehbar.

Die vorhergehenden drei Sommer waren geprägt von aussergewöhnlich lange anhaltenden Schön-Wetterperioden. An solche Sommer hätte man sich sehr gut gewöhnen können. Ganz anders war es diesen Sommer, ab Anfang Juni bis August meist regnerisch, mit nur sehr wenigen sonnigen Tagen. Erst ab Mitte August war es wettermässig so wie man es sich zum Klettern oder Wandern wünscht.

Bis Ende Juli sehr wenige Begehungen der Brücke. Einerseits wegen des schlechten Wetters, andererseits weil die Voralphütte wegen Umbau geschlossen war.

Zudem was es schwierig, die Brückentour mit mehreren Hütten-Übernachtungen zu organisieren, da die Hütten ihr Platzangebot, wegen Corona-Massnahmen immer noch stark reduziert hatten. Dies hatte wiederum viele ausländische Gäste, von der Brücken-Rundwanderung abgehalten.

Auch wurden deutlich weniger Klettersteigsets vermietet, nur 178 gegenüber 300 bis sogar 370, in den Jahren davor.

Bei den Übernachtungszahlen zeigt sich ein ähnliches Bild. Bis Ende Juli hatten wir sehr wenige Übernachtungen. Der späte Sommer, brachte ab Mitte August und bis weit in den September hinein überraschend gute Übernachtungszahlen mit sich. Die wetterbedingten Auswirkung, waren somit grösser, als jene die die Corona-Einschränkungen mit sich brachten.

Trotz der negativen Vorzeichen, wie das schlechte Wetter und die Corona-Einschränkung, können wir doch noch auf ein recht erfreuliches Jahr zurückblicken.

Hiermit bedanke ich mich bei den Vereinsmitglieder für ihre Unterstützung und Treue. Auch ein grosses Dankeschön auch an meine Kollegen im Vorstand, für ihre engagierte, und stets verlässliche Unterstützung.

Im Namen des Vorstandes wünschen wir Euch ein gutes Neues Jahr und bleibt gesund.

Richard Walker, Präsident